

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 30

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einst

jetzt

Die Planung nimmt heute bald mehr in Anspruch, als früher das Bauen.

● Badener Tagblatt

Dinge, die früher nur einer Minorität erreichbar waren, stehen jetzt einer enormen Majorität offen. Man könnte sagen: Der Luxus wird immer billiger – aber das Leben wird immer teurer ...

● Anita

Hühner, früher individuelle Geschöpfe, gehören heute sozusagen zu den Massenartikeln.

● Tip

Friehner hesch dr Daag agfange mit eme guete Ei, Hitte nimmsch e Pille oder zwei.

● Basler Fasnachtswärs

Im Mittelalter sind die Brunnenvergifter gehängt und gevierteilt worden. Wir modern sein wollen den Menschen mit unserem Hygiene-fimmel lassen es aber zu, daß solche Missetaten durch geringfügige Bußen mehr prämiert als bestraft werden.

● Arbeiter-Zeitung

Einstens hieß er stolzer Rhein – Dichter priesen seine Wellen. Heut' ist leider festzustellen, Daß zum finsternen Gesellen Er geworden.

● Brückenbauer

Früher ein Gott im reichbesetzten Himmel der alten Mythen, ein mächtiges, das Verhältnis vieler Völkerstaaten zu ihrem Leben in vielfältigen Landschaften bestimmendes Element, Kristallisierungselement einer reichen Kulturkonzentration, heißumstrittene geschichtsträchtige Grenze, Symbol dann – «Vater Rhein» – eines nationalen Mythos, oft besungener Spender herrlicher Weine – und heute: Schlagader europäischen Wirtschaftsverkehrs und – schlimmer fast als eine Jauchegrube.

● Genossenschaft

Einst war der gute «Aigle» ein hochberühmter Wein – doch bald wird's mit dem «Aigle» Mattei am Letzten sein!

● Ex Libris

Was einst als sicht- und genießbares Zeichen äußerer Wohlhabenheit auf dem Tisch stand und im Glase funkelte, das kann sich heute praktisch jedermann leisten.

● Basler Nachrichten

Früher, ja da trank man noch sein Bier und aß seine Wurst. Heutzutage blicken die Snobs verächtlich auf die Poulet-Grills und wandern von Bar zu Bar.

● Badener Tagblatt

Automatisierung

Was an der Expo fehlt, das hat uns letzthin ein kurzfristiger Amerika-Schweizer erklärt, und mit Begeisterung hat er uns von den Wundern der Technik von drüben berichtet. Gereist sei er mit dem riesigen Dampfer, in den hinten immer noch Leute eingestiegen sind, nachdem der Dampfer schon zwölf Stunden in voller Fahrt war. Kritisiert hat er vor allem die langsame Bedienung der Coiffeursalons. Da müsse man mindestens eine halbe Stunde warten, bis man endlich an die Reihe komme. Drüben

stehe an jeder Straßenecke ein Rasier-Automat. Geld einwerfen, den Kopf in die entsprechende Muschel hineindrücken, und innert drei Minuten sei man sauber rasiert.

«Aber das isch doch gar nid mögli!» wurde ihm entgegengehalten.

«Di Gringe sy doch ou dert äne nid all gnau glych.»

«Jo scho», mußte der Ueberseer klein beigegeben. «Vorhär nid, aber nachhär.»

*

Eine weitere Kritik mußte sich unsere rückständige Landwirtschaft

gefallen lassen. Kühe seien drüben längst überholt und von entsprechenden Automaten verdrängt. Denen werde das Futter automatisch zugeführt, und dank einer sinnreichen Technik liefere der Automat nicht nur Milch I. Qualität, sondern auch alle diesbezüglichen Produkte, wie Butter, Käse, Quark, Joghurt usw. und alles ohne Kuh. «Hesch du das sälber ggeh?» wurde der Amerikaner gefragt.

«Jo, das han i ggeh!»

«Das han i äbe dänkt, wenigstens ei Chueh müß ou dert bi däm Zouber derby gsi sy.» JK



«Weshalb ich Eptinger bevorzuge? Weil es in seiner mineralischen Zusammensetzung gerade richtig ist und den Geschmack der Speisen voll zur Geltung kommen läßt. Ich halte es so: Vor dem

Essen ein Glas Eptinger zur Gaumen-Erfischung, und später ein Glas, um den Magen zu erleichtern. Herrlich, wie dieses aktive Mineralwasser den ganzen Organismus spürbar belebt!»

Eine gute Gewohnheit: täglich **Eptinger**



Hotel Meisser GUARDA

(Engadin)

Ruhe und Erholung abseits der Hauptstraße.
Bis 5. Juli und ab 30. August stark reduzierte Preise.

Familie Meisser
Telefon (084) 921 32



Hotel Stadthof Bern

Speichergasse 27

zentral, ruhig, jeder Komfort, eigene Auto-einstellhalle, Rotisserie française

R. Homberger

beim Bahnhof Ihr Hotel
in St. Gallen:
die Walhalla
ruhige Zimmer, jeder Komfort
Tel. 071/222922 Telex 57 160

Gotschnagrat



Rundsicht in Bündens Bergwelt — Bergrestaurants

Bergwanderungen durch die Alpweiden des Parseengebietes mit ihrer vielbewunderten Alpenflora. Marmelatikolonien, Bergsee, sprudelnde Bäche und weiter zu Tal Lärchen- und Tannenwälder.



Spezialität:
Indische Reisgerichte
Fr. Gantenbein
Telephone (086) 613 77

Cra-ta-visc

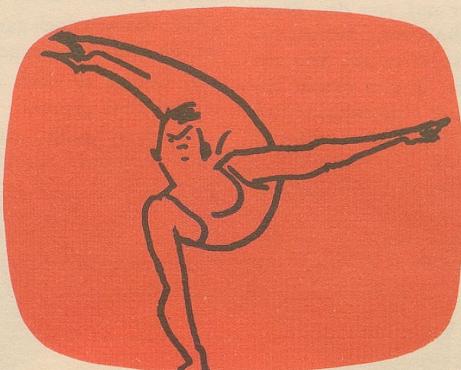
rein pflanzliches Mittel zur Pflege des Altersherzens. Von beruhigender Wirkung bei nervösen Herzstörungen, bessert Blutdruck- und Kreislaufbeschwerden, Schwindelgefühle, häufige Kopfschmerzen. Flasche für 3 Wochen 6.25, Doppelflasche 10.50.
In Apotheken und Drogerien



Idealer Sommerferienort.
Schönes, abwechslungsreiches Touren- und Wandergebiet.
Prospekte durch den Verkehrsverein, Tel. (081) 43174

Passhöhe Lenzerheide

Für Aug



und Ohr



mediator



Weiherschloss Bottmingen bei Basel



Heimelige Räume für alle guten Anlässe
Erstklassige Küche und Keller
Der Schloßwirt Herzog-Linder
Telefon (061) 471515

Tabatil
Die Zahnpasta für Raucher gibt weisse Zähne und reinen Atem

Dach-Restaurant

Binder

Zürich-Altstetten am Lindenplatz, Telefon 051/62 50 50

Vorzügliche Küche

Zürichs einziges Dach-Restaurant Konferenzzimmer Sonntags geschlossen

Zoo „Adebar“ Ascona
Hotel garni . Restaurant



Route Locarno - Ascona. Ruhige Lage, Zimmer mit Dusche oder Bad. Für Passanten und Feriengäste

Fam. W. Rüfenacht . Telefon (093) 217 07 / 08

Bestellschein Nebelspalter

Für Neu-Abonnenten

Der/Die Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter 6/12 Monate und zahlt den Abonnementspreis, auf Postcheckkonto IX 326, an Nebelspalter-Verlag Rorschach ein.

Gratiszustellung im Monat August

Abonnementspreise:

Schweiz: 6 Mte. Fr. 15.— 12 Mte. Fr. 28.—
Ausland: 6 Mte. Fr. 20.— 12 Mte. Fr. 38.—

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Abonnement für _____ Monate

An den Nebelspalter-Verlag Rorschach senden